

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 11. Juli 2018 20:30

Zitat von DeadPoet

Ich glaub ich weiß langsam, wo Dein Problem liegt.

- Wisniewski ist ein Fachmann und schreibt ein Buch. Das basiert auf "solider Forschung". Wie schaut solide Forschung in dem Bereich aus? "lassen sich beobachten"
- Stötzer ist ein Fachmann und gibt ein Interview. Seine Aussage basiert auf ... Beobachtung.

Wo genau siehst Du jetzt in Bezug auf die Glaubwürdigkeit den Unterschied?

Pikant wird das auch noch dadurch, dass Wisniewski in einem seiner Bücher, als er noch praktizierender Lehrer war, Ergebnisse, die angeblich auch auf solider Forschung basierten, heftig kritisiert und sie negiert hat ...

Lieber DeadPoet,

mir ist egal, ob der Autor gerne Cornflakes zum Frühstück isst und mich interessiert auch überhaupt nicht, ob er vor 10 Jahren 100 Jahre lang Lehrer war oder ein Buch über die Landung von Enten auf dem Mond geschrieben hat.

Was mich aber interessiert: Argumente und konkrete Forschungsergebnisse. Und auf die bezieht sich der Autor in seinem Werk und wenn du meinst, ein Zitat ließe hier irgendwelche Querschlüsse zu, dann - tut mir Leid für die direkten Worte - ist dir in dieser Hinsicht wohl nicht mehr zu helfen.

der Buntflieger